



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 49 2010/2012

von Josef Wicki und René Baumann

namens der FDP-Fraktion

vom 7. April 2010

(StB 750 vom 25. August 2010)

**Wurde anlässlich der
11. Ratssitzung vom
28. Oktober 2010
überwiesen**

15-Minuten-Takt für Bahnhof Littau

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Im Postulat wird gefordert, dass sich der Stadtrat bei den zuständigen Stellen für ein besseres Bahnangebot im Stadtteil Littau einsetzen soll. Langfristig soll der 15-Minuten-Takt auf dem S-Bahn-Netz eingeführt werden und kurzfristig sollen die Regio-Expresszüge im Bahnhof Littau halten.

Der Stadtrat teilt die Meinung, dass aufgrund der Siedlungsentwicklung und den städtischen Zielsetzungen (B+A 7/2010 vom 24. Februar 2010: „Nachhaltige städtische Mobilität“) ein Ausbau des Bahnangebots im Stadtteil Littau angestrebt werden muss. Heute wird der Bahnhof Littau nur von der S6 mit 2 Zügen pro Stunde bedient.

Die auch vom Stadtrat angestrebte Weiterentwicklung auf dem S-Bahn-Netz kann allerdings erst umgesetzt werden, wenn die Zufahrten zum Bahnhof Luzern ausgebaut werden. Auf der heutigen Zufahrt zum Bahnhof Luzern besteht nur noch Platz für einen zusätzlichen Zug pro Stunde und Richtung. Für den geforderten 15-Minuten-Takt auf der S6 bräuchte es aber Platz für 2 zusätzliche Züge pro Stunde und Richtung. Somit ist eine Verdichtung auf einen 15-Minuten-Takt mit der bestehenden Infrastruktur nicht möglich. Auf der doppelspurigen Zufahrt zum Bahnhof Luzern ist die Leistungsgrenze erreicht. Ohne Ausbau der Kapazitäten sind generell keine grösseren Angebotsverbesserungen mehr möglich. Aus diesem Grund ist auch das Projekt Tiefbahnhof für die Stadt Luzern sowie die Kantone Luzern, Obwalden und Nidwalden unabdingbar. Der Tiefbahnhof ermöglicht eine optimale Anbindung an den Metropolitanraum Zürich und einen nachfragegerechten Ausbau der regionalen und nationalen Verbindungen. Er ist für die längerfristige wirtschaftliche Entwicklung der Zentralschweiz von grosser Bedeutung. Der Stadtrat setzt sich deshalb gemeinsam mit den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden vehement auf allen Ebenen für den Tiefbahnhof Luzern ein und unterstützt in diesem Sinne auch den im Postulat geforderten 15-Minuten-Takt für den Bahnhof Littau.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: sk.grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

Im Postulat wird als kurzfristige Massnahme der Halt der Regio-Expresszüge für den Bahnhof Littau vorgeschlagen. Mit einem solchen Halt würde sich die Fahrzeit zwischen Malters und Luzern um zirka 3 Minuten verlängern. Diese neuen Fahrplanzeiten xx.54 (Luzern an) und xx.06 (Luzern ab) stünden jedoch im Konflikt mit dem Inter-Regio Basel–Olten–Luzern–Gotthard. Aus fahrplantechnischen Gründen ist deshalb eine Verschiebung der Ankunfts- und Abfahrtszeit um 3 Minuten nicht ohne weitere Fahrplanverschiebungen möglich. Zusätzlich könnte der knappe Anschluss von/nach Zürich in eine Richtung nicht mehr gewährleistet werden. Dennoch möchte der Stadtrat die gewünschte Verbesserung des Bahnangebots im Stadtteil Littau vorantreiben. In Absprache mit dem Tiefbauamt hat sich der Verkehrsverbund Luzern bereit erklärt, dieses Anliegen in der Angebots- und Infrastrukturplanung Bahn aufzugreifen und in den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Seit dem 1. Januar 2010 ist der Verkehrsverbund Luzern zuständig für die Festsetzung des Angebots für den öffentlichen Personenverkehr und die Durchführung des kantonalen Fahrplanverfahrens. Der Verbundrat als oberstes Organ ist für die strategische Führung verantwortlich. Er besteht aus sieben Mitgliedern, wovon drei Mitglieder vom Kanton und vier Mitglieder von den Gemeinden gestellt werden. Die Stadt Luzern wird somit für einen entsprechenden Leistungsausbau im Schienenverkehr als Antragstellerin beim Verkehrsverbund auftreten. Die in Aussicht gestellten Planungen durch den Verkehrsverbund Luzern werden die Grundlage für einen allfälligen Leistungsausbau sein.

Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.

Stadtrat von Luzern

